

Warnsysteme (Mobiltelefon)

Zur Warnung und für weitere Informationen in Gefahrensituationen wie etwa bei der Entschärfung von Blindgängern, Industrieunfällen oder extremem Unwetter betreibt die Stadt Nürnberg den „Katwarn“-Warndienst.

Dieser versorgt alle angemeldeten Personen in Nürnberg mit ortsgenauen behördlichen Warnungen durch die Integrierte Leitstelle Nürnberg und enthält wichtige Verhaltenshinweise.

Sowohl die Smartphone-App als auch die SMS-Warnungen sind kostenfrei.

„Katwarn“ als Warn-App



Informationen und Download:
www.katwarn.de

Zusätzlich bietet der Bund eine bundesweite Warn-App an. Diese zeigt auch Wetterwarnungen und Hochwasserinformationen für Ihr Postleitzahlengebiet an.

„NINA“ als Warn-App



Download auf den Seiten des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe:
go.nuernberg.de/nina-app

Vorsorgeplan

Vorrat an Essen und Trinken

1. Schritt für Schritt

Nicht alles auf einmal kaufen, sondern den Vorrat nach und nach füllen.

2. Vorrat richtig lagern

Lebensmittel wie Fleisch oder Gemüse normal verwenden und nachkaufen. Ältere Lebensmittel zuerst verbrauchen. Haltbare Lebensmittel kühl, trocken und dunkel lagern.

3. Ungekühlt und ungekocht

In einer Notlage können Strom und Wasser ausfallen. Es sollten also auch ungekühlt haltbare und ungekocht essbare Lebensmittel bevorratet werden, beispielsweise Knäckebrot oder Konserven (Obst und Gemüse).

Überblick Lebensmittelvorrat

Tabellen für Beispielvorräte, Tipps zur Haltbarmachung und Lagerung sowie einen Vorratskalkulator finden Sie hier:



Der Vorratsrechner des BBK:

go.nuernberg.de/ernaehrungsvorsorge-kalkulator

Hausapotheke

Neben einem Vorrat an persönlichen Medikamenten ist ein Erste-Hilfe-Koffer im Haushalt empfehlenswert. Was noch in die Hausapotheke gehört:



Hausapotheke des BBK:

go.nuernberg.de/hausapotheke_vorsorge

Bargeld vorhalten

Bei Stromausfall funktionieren Geldautomaten nicht mehr.

Empfehlenswerte Dinge:

batteriebetriebenes Radio, Batterien, Taschenlampe, geladene Powerbank, Kerzen und Feuerzeug, Papierliste mit wichtigen Telefonnummern



Ratgeber Krisensituation

Anlaufstellen und Informationen
für den Notfall



NOTFALL Infopunkt



notfall.nuernberg.de

Liebe Nürnbergerinnen und Nürnberger,



Wetterextreme wie Sturm oder Starkregen, Energiekrisen – beispielsweise in Folge kriegerischer Auseinandersetzungen – oder eine Pandemie wie Covid-19 können massive Auswirkungen auf unseren Alltag und unsere Infrastruktur haben. Mögliche Folgen: ein länger anhaltender Stromausfall, Verkehrswege sind unpassierbar, die Wasserversorgung oder das Telefonnetz ist unterbrochen. Mit anderen Worten: Unser gewohntes Leben gerät durcheinander.

Die Stadt Nürnberg versucht – so gut es geht – vorzusorgen. Die Infrastruktur für Notfälle ist massiv ausgebaut worden. So gibt es im Stadtgebiet 43 Anlaufstellen, sogenannte **Katastrophenschutz-Leuchttürme**, an die sich die Bevölkerung wenden kann. Keiner ist weiter als 1,5 Kilometer entfernt vom Wohnsitz. Es gibt mehrere **Betreuungsstellen** in Nürnberg. Zudem richtet die Stadt im Krisenfall **Anlaufstellen der Verwaltung** für dringende Fälle ein. Ein komplett neues **Sirenen-Warnsystem** mit 106 Standorten ist installiert worden.

Wir alle hoffen, dass wir diese Einrichtungen nie brauchen werden. Aber es ist besser, gut vorbereitet zu sein. Mit diesem Faltblatt wollen wir Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, über die wichtigsten Angebote im Notfall informieren. Zudem geben wir Tipps für die Vorsorge und persönliche Notfallplanung. Heben Sie dieses Blatt gut auf! Die Infos gibt es auch auf dem städtischen Online-Portal unter notfall.nuernberg.de zum Herunterladen.

Ihr Oberbürgermeister
Marcus König

Katastrophenschutz-Leuchttürme



Katastrophenschutz-Leuchttürme sind Gebäude der Hilfsorganisationen, der Polizei, des Technischen Hilfswerks und der Feuerwehr sowie einige Gemeindehäuser. Hier können Sie Notrufe absetzen, erhalten Informationen und Erste Hilfe.

Die Leuchttürme können an insgesamt 43 Standorten im gesamten Stadtgebiet aktiviert werden. Dabei sind die Standorte so gewählt, dass jede Nürnbergerin und jeder Nürnberger in der Nähe seines Wohnorts einen Leuchtturm vorfindet. Sie sind mit dem **SOS-Zeichen** und der Beschriftung „**NOTFALL Infopunkt**“ gekennzeichnet, gut zu Fuß erreichbar und auch im Dunkeln erkennbar. Im Krisenfall erhalten Sie dort Informationen zur Lage und zu Hilfen und können Notrufe absetzen.

Sprechen Sie schon jetzt mit Ihrer Familie. Wer hilft wem, wenn beispielsweise der Strom längere Zeit ausfällt? Wer ist auf Hilfe angewiesen? Treffen Sie Absprachen für den Fall, dass die Telefone nicht mehr funktionieren. Vereinbaren Sie Treffpunkte und die Abholung von Kindern oder hilfsbedürftigen Personen. Und achten Sie auch auf Nachbarn, ob diese Hilfe brauchen.

Seien sie vorbereitet!

Finden Sie den Notfall-Infopunkt in Ihrer direkten Umgebung schnell und einfach über unsere interaktive Karte:



Standort einprägen oder Karte ausdrucken:
go.nuernberg.de/karte_notfall-infopunkt

90402

Feuerwache 3

Jakobsplatz 20

90402

Polizeiinspektion Mitte

Schlotfegergasse 10

90411

Feuerwehr Buchenbühl

Rathsbergstraße 302

90411

Pfarrrei St. Georg

Bierweg 33

90411

Polizeiinspektion Flughafen

Flughafenstraße 100

90425

Johanniter-Unfall-Hilfe

Johanniterstraße 3

90427

Feuerwehr Almoshof

Almoshofer Hauptstraße 35

90427

Feuerwehr Boxdorf

Würzburger Straße 19

90427

Feuerwehr Buch

Georg-Ziegler-Weg 33

90427

Feuerwehr Großgründlach

Schweinfurter Straße 9

90427

Feuerwehr Höfles

Höfleser Hauptstraße 57

90427

Feuerwehr Neunhof

Neunhofer Schloßplatz 6

90427

Versöhnungskirche

Holsteiner Straße 17

90429

Feuerwache 1

Reutersbrunnenstraße 63

90431

BRK West

Bruckberger Straße 1

90431

Polizeiinspektion West

Wallensteinstraße 47

90431

Technisches Hilfswerk

Tillypark 200

90441

DLRG

Erlenstraße 30

90441

Feuerwehr Werderau

Maiacher Straße 60c

90443

Bundespolizei

Bahnhofplatz 6

90449

Gemeindehaus

Heilig-Kreuz-Kirche

Gebersdorfer Straße 211

90451

Feuerwache 4

Regenstraße 4

90451
Feuerwehr Eibach
Gundelfinger Straße 16

90451
Malteser Hilfsdienst
Hafenstraße 49

90453
Philippuskirche
Beim Wahlbaum 20

90455
Feuerwehr Katzwang
Neuseser Straße 3

90455
Feuerwehr Kornburg
Kalkgrubenweg 29

90455
Feuerwehr Worzeldorf
Worzeldorfer Hauptstraße 3

90461
Arbeiter-Samariter-Bund
Wodanstraße 25

90469
Bereitschaftspolizei
Kornburger Straße 60

90469
Feuerwehr Gartenstadt
Wacholderweg 77

90471
BRK Südost
Poststraße 3

90471
Feuerwache 5
Karl-Schönleben-Straße 80

90473
Polizeiinspektion Süd
Oppelner Straße 229

90475
Feuerwehr Altenfurt
Habsburgerstraße 31

90475
Feuerwehr Brunn
Brunner Hauptstraße 41

90475
Feuerwehr Fischbach
Tolstoistraße 10

90475
Feuerwehr Moorenbrunn
Bregenzer Straße 23

90480
Pfarrei St. Stefan
Waldluststraße 70

90482
Feuerwehr Laufamholz
Winner Zeile 10

90489
BRK Ost
Nunnenbeckstraße 47

90489
Feuerwache 2
Veilhofstraße 30

90491
Polizeiinspektion Ost
Erlenstegenstraße 18

Verwaltungsanlaufstellen



RATHAUS Verwaltung

Auch wenn das Risiko eher gering ist: Die Stadt bereitet sich auf einen flächendeckenden und länger – das heißt mehrere Tage – andauernden Ausfall von Infrastruktur vor, beispielsweise auf einen Stromausfall. Ziel ist es, Ihnen in einer solchen Situation essenzielle Leistungen der Stadtverwaltung anbieten zu können. Dabei geht es nicht um die „normalen“ Leistungen, wie beispielsweise Personalausweise, sondern um Notfall-Leistungen.

Notfall-Leistungen können zum Beispiel sein:

- › Nottrauungen
- › Meldungen Todesfall
- › Meldungen Tierkörperbeseitigung
- › Meldungen Verdachtsfall der Kindeswohlgefährdung
- › Dringende Fragen zum Kinderschutz

Wenn Sie solche Leistungen benötigen, können Sie sich an eine von insgesamt neun Verwaltungsanlaufstellen wenden. Diese Anlaufstellen nehmen Ihr Problem auf und leiten es an die entsprechenden Stellen weiter.

Die Verwaltungsanlaufstellen sind mit dem Stadtwappen und der Beschriftung „RATHAUS Verwaltung“ gekennzeichnet. Sie haben ab dem zweiten Tag eines Stromausfalls täglich von 8 bis 18 Uhr geöffnet.

90402
Bauordnungsbehörde
Bauhof 5

90403
Rathaus
Hauptmarkt 18

90427
Bürgeramt Nord
Großgründlacher
Hauptstraße 51

90429
Auf AEG
Fürther Straße 244d

90443
Sozialrathaus
Dietzstraße 4

90455
Bürgeramt Süd
Hans-Traut-Straße 8

90459
Südpunkt
Pillenreuther Straße 147

90475
Bürgeramt Ost
Fischbacher Hauptstraße
121

90482
Loni-Übler-Haus
Marthastraße 60

Notrufnummern

**Feuerwehr,
Rettungsdienst,
Notarzt**

112

Polizei-Notruf

110

Ärztlicher Notdienst

116 117

Gift-Notruf

189 / 192 40

.....

.....

.....

.....

Information und Kontaktmöglichkeit

Die Stadt Nürnberg informiert Sie in einer Katastrophenlage, solange die Kommunikationsinfrastruktur funktioniert:



www.nuernberg.de



Facebook:
go.nuernberg.de/fb_nuernberg



Instagram:
go.nuernberg.de/insta_nuernberg

Hinweise der Stadt Nürnberg zum Thema „Selbstschutz und Vorsorge“:



go.nuernberg.de/Selbstschutz_Vorsorge

Ansprechpartner für Fragen

Stadt Nürnberg – Feuerwehr,
Sachgebiet Bevölkerungsschutz
Telefon: +49 (0) 911 / 231-64 00

Betreuungsstellen



Für den Fall, dass der Strom flächendeckend und länger ausfällt, richtet die Stadt ab dem zweiten Tag Betreuungsstellen ein. Dort sind Mitarbeitende verschiedener Hilfsorganisationen rund um die Uhr für die Bürgerinnen und Bürger da.

Die Leistungen in den Betreuungsstellen sind:

- › Informationen zur aktuellen Lage
- › Verhaltenstipps zur Krisenbewältigung
- › Erste Hilfe bei kleineren Verletzungen
- › Aufnahme und Weiterleitung von Notrufen
- › Unterstützung durch Psychologen und Geistliche
- › Eventuell kleinere Snacks und Getränke
- › Lademöglichkeiten für lebensnotwendige Geräte

Bitte beachten Sie: Ein dauerhafter Aufenthalt sowie Übernachtungen sind in den Betreuungsstellen nicht möglich.

90411
**Flughafen Nürnberg,
Abflugterminal**
Flughafenstraße 100

90451
**Sporthalle Schulzentrum
Südwest**
Pommernstraße 10

90471
Bertolt-Brecht-Schule
Karl-Schönleben-Straße 100

90471
Max-Morlock-Stadion
Max-Morlock-Platz 1

90473
Franken-Center
Glogauer Straße 30-38

90478
Kleine Meistersingerhalle
Münchener Straße 21

Sirenenwarnsystem



Sirenen warnen zum einen bei einer Gefahrenlage, zum anderen alarmieren sie die Einsatzkräfte der Feuerwehr. Je nachdem hört sich der Ton unterschiedlich an. Das überall im Stadtgebiet wahrnehmbare Sirenensignal fordert im Ernstfall dazu auf, sich in Sicherheit zu bringen und Warnungen in Warn-Apps, im Internet oder im Radio zu beachten.

Warnungen gelten immer für all diejenigen, die sich zu einem bestimmten Zeitpunkt in einem Gebiet aufhalten. Das sind neben der Wohnbevölkerung zum Beispiel auch touristisch oder geschäftlich Reisende. Je mehr jede und jeder Einzelne über Warnungen weiß, umso besser können Betroffene sich oder andere im Ernstfall schützen.



Hörproben der Schallzeichen
go.nuernberg.de/sirenenhoerproben